

Leo Karrer

Katholische Kirche Schweiz

Der schwierige Weg in die Zukunft

Universitätsverlag • Paulusverlag
Freiburg Schweiz

| | | |
|----|--|-----|
| V. | Herausforderungen an eine solidarische Kirche: Tatorte des Volkes Gottes für praktischen Christen-Mut | 104 |
| | 1. Theologische Vorbemerkung: Diakonische Kirche als Solidaritätsgemeinschaft — oder: Wie lautet der Auftrag?. | 104 |
| | 2. Bund der Eidgenossen — Selbstverpflichtung zur Solidarität. | 106 |
| | 3. Woran die Christen und Christinnen in der Schweiz nicht vorbegehen können, wenn sie solidarische Kirche wagen wollen. | 110 |

Dritter Teil
Brücken in die Zukunft einer solidarischen Kirche in einer Zeit des Umbruchs und gegenläufiger Strömungen 153

| | | |
|-------|---|-----|
| VI. | Wie kann die Kirche in der schweizerischen Gesellschaft kritisch-prophetisch präsent sein? | 156 |
| | 1. Denkbare Szenarien für die Religion in der künftigen Gesellschaft | 156 |
| | 2. Welche „Strategien“ drängen sich in der Kirche auf? | 162 |
| | 3. Plädoyer für eine vieldimensionale Pastoral — oder: Welche Seelsorgetheorie? | 168 |
| | 4. Soll sich die Kirche auf gesellschaftliche Kräfte und auf religiöses Brauchtum verlassen (Volkskirche)? | 173 |
| | 5. Präsenz in der Öffentlichkeit über die Medien. | 180 |
| | 6. Wie halten es die Schweizer Katholiken und Katholikinnen mit Kultur und Kunst? | 193 |
| VII. | Die Sorge der Schweizer Kirche um die Weitergabe des Glaubens (Evangelisierung). | 200 |
| | 1. „Gebt Rechenschaft von eurer Hoffnung.. .“ (1 Petr 3,15) | 200 |
| | 2. Alle Sorgfalt für vorhandene Mittel und Wege. | 202 |
| | 3. Und die Mission .. .? | 222 |
| | 4. Evangelisierung oder einseitige Ethisierung des Glaubens? | 228 |
| | 5. Option für die Jugend: Mehr Mut zur Jugend — mehr Platz für die Jugend | 232 |
| VIII. | Christen und Christinnen vor der Kirchentüre — Praktische Solidarität mit den Menschen in Not | 239 |
| | 1. Solidarität als Ernstfall auf allen Ebenen (bes. Pfarrei-Ebene). | 240 |
| | 2. Träger der kirchlichen Diakonie in der Schweiz. | 245 |
| | 3. Die katholische Kirche Schweiz und soziale Probleme. | 255 |
| IX. | Konfessionelle Identität und ökumenische Partnerschaft (statt eines diffusen Ökumenismus ökumenische Gastfreundschaft). | 274 |
| | 1. Wohin geht die Ökumenische Bewegung? | 274 |
| | 2. Ökumenische Bewegung in der Schweiz: vom Nebeneinander zum Miteinander | 277 |
| | 3. Steine auf dem Weg? | 284 |
| | 4. Auf dem Weg zur Einheit — ökumenische Gastfreundschaft | 290 |
| | 5. Freikirchen und neue religiöse Bewegungen | 294 |
| | 6. Abrahamitische Ökumene | 296 |
| X. | Vernetzte Vielfalt im Dienste einer solidarischen Kirche (Die Frage nach den „Instrumenten“ der Kirche) | 299 |

| | |
|---|-----|
| 1. Option für eine synodal strukturierte Kirche | 300 |
| 2. Die Knotenpunkte der kirchlichen Vernetzung | 304 |
| 3. Von der statischen Pfarrei zur basiskirchlichen Gemeinde | 306 |
| 4. Sonden (Sensorien) und Antennen in den Herausforderungsfeldern der schweizerischen Gesellschaft: Verbände, Werke und Stabsstellen | 321 |
| 5. Instrumente für die kirchliche Koordination und Kooperation: Räte und Kommissionen | 331 |
| 6. Die Schweizer Bischofskonferenz | 341 |
| | |
| XI. Das staatskirchenrechtliche Gewand der katholischen Kirche Schweiz | 349 |
| 1. Historische Herkunft | 350 |
| 2. Der staatskirchenrechtliche Rahmen | 351 |
| 3. Bedenkenswertes und Bedenkliches aus pastoraler Sicht | 355 |
| 4. Das staatskirchenrechtliche Gewand im Spiegel der Churer Ereignisse | 362 |
| 5. Theologische Fragen und pastorale Überlegungen | 369 |
| 6. Schweizerisches Staatskirchenrecht: Elemente für eine synodale Kirchenordnung | 371 |
| 7. Staatskirchenrechtliche Körperschaften: Instrumente für die Entflechtung von Kirche und Staat | 373 |
| | |
| XII. Geht der Kirche das Personal aus? | 378 |
| 1. Die Fakten sind brisant, ihre Interpretation aber ist gewagt | 378 |
| 2. Komplexität der Seelsorger-Rolle, vor allem beim Pfarrer | 390 |
| 3. Zum Werdegang der neuen pastoralen Dienste in der Kirche Schweiz | 397 |
| 4. Die Frage nach den grundlegenden Kriterien | 406 |
| 5. Zwischen pastoraler Ortsfindung und struktureller Ortsdefinition (institutionelle Integration) | 416 |
| 6. Frauen und Männer mit theologischer und pastoraler Kompetenz als „Volkstheologen/innen“ | 428 |
| 7. Stimmt die Ausbildung der künftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen? | 430 |
| 8. Im Miteinander der ehren- und nebenamtlichen Vielfalt | 451 |
| | |
| XIII. Erneutes Plädoyer für eine „Tagsatzung“ der Katholiken und Katholikinnen in der Schweiz | 456 |
| 1. Das Anliegen ist schon älter, aber nicht verjährt | 456 |
| 2. Gründe für eine „Tagsatzung“ | 460 |
| 3. Zum Modell einer „Tagsatzung“ | 467 |
| 4. Merkmale einer solchen „Tagsatzung“ | 470 |
| | |
| XIV. Statt eines Nachwortes: Ein Bruder-Wort auf dem gemeinsamen Weg | 474 |
| 1. Eine schwesterliche und brüderliche Kirche | 474 |
| 2. Charismatisches Selbstbewußtsein: „Wir sind das Volk Gottes ...“ | 484 |
| 3. Plädoyer für eine gedeihliche Kirchenkritik (oder: Christlichkeit und Kirchlichkeit) | 486 |
| 4. Vom Gott Jesu her ist jede menschliche Situation Heils-Situation (oder: Was heißt schon Erfolg?) | 488 |
| 5. „Brich auf... und sei ein Segen“ („Langstreckenlauf“ ... wenn sich unsere Naherwartungen verzögern) | 494 |
| | |
| Personenregister | 499 |